

Etikette für Videokonferenzen für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft

Wir setzen uns vor einen neutralen Hintergrund: Der Videochat bietet potentiell Einblick in den zu schützenden privaten Raum von Schülerinnen und Lehrkräften. Aussehen und Ausstattung der Wohnung sind Teil der Privatsphäre, den Teilnehmer von Konferenzen nicht sehen sollten und womöglich nicht sehen möchten.

Wir schalten unser Mikrofon stumm, wenn wir nichts sagen: Neben- und Hintergrundgeräusche oder Rauschen stört häufig den Video- bzw. Audiochat und sorgt dafür, dass man sich gegenseitig nicht oder nur schlecht versteht.

Wir beachten allgemeine Gesprächsregeln: Wir „melden“ uns, wenn wir etwas sagen oder fragen möchten. Wenn wir etwas sagen möchten, posten wir ein Ausrufezeichen, wenn wir eine Frage haben, posten wir ein Fragezeichen.

Wir konzentrieren uns ganz auf den Chat: Ein Videochat ist Teil der schulischen und unterrichtlichen Arbeit. Es gebührt dem gegenseitigen Respekt, währenddessen keinen anderen Tätigkeiten nachzugehen. Wir legen dazu unser Handy bewusst zur Seite oder schalten es aus.

Wir aktivieren die Kamera mit Bedacht: Das Einschalten der Videoübertragung benötigt eine wesentlich höhere Bandbreite, was dazu führen kann, dass die Übertragung gestört wird.